

# K r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 2. Mal)

terey = Bewilligung.

Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend statt finden. Der halbjährige Preis ist in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Krad 25 kr., für Neu-Krad hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couvert mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat 60 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M.; für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Beirungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der, annun auf dem Rathhaus-Platz im Gantner'schen Hause Nr. 305, nächst dem weißen Kreuz, im 1. Stock bestehenden Redactions-Kanzley, gefälligst abgebend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmidt mit Sicherheit bewirkt werden.

## K u n d m a c h u n g.

Am 9. Mal 1840 Vormittags um 9 Uhr werden von Seite der k. banater Fundational Herrschaft Csakova, und zwar in der daselbstigen Provisorats-Kanzlei im Markte Csakova, nachgerückte Regalien und sonstige Dominal-Grundstücke vom 1. November 1840 auf drei nacheinander folgende Jahre, im Wege der öffentlichen Versteigerung, jedoch mit Vorbehalt der höheren Genehmigung, zur Verpachtung ausgesetzt, als:

- 1) Die Schantz-Gerechtigkeiten sammt Kaly-Kessel-Tagen-Gefäll, Wiesen, und Dominal Wirths-Haus-Gebäude der Dörter Liebting, Cserna, Oláh-Sztamora, Ikloda, Ujluk und Unipp.
- 2) Die Fleischauschrottungs-Gerechtigkeit in Unipp.
- 3) Der Fischfang in Oláh-Sztamora, Ujluk und Unipp.
- 4) Die Jagdbarkeit in Liebting.
- 5) Zehn Contractual-Hausplätze in Liebting, und eben so viele in Berim.

6) Ueberländer und zwar:

In Zsebely	—	—	—
• Cserna	—	—	—
• Ujluk	—	—	—
• Unipp	—	—	—
• detto	—	—	—
• Berim	—	—	—
• Ligeth	—	—	—
• detto	—	—	—
• detto	—	—	—

Zum Anbau	Zur Heumähde oder Futung	Auschnitte			
		3	0	6	c
661 278	557 158 4	950	122		
120 1888	618 560				
140	370				
—	1351 290	891	462		
—	511 830				
10	2241 359				
242 360	132 400				
—	1109 570				
—	1721 100				

Nachlustige haben sich daher mit hinlänglichem Reugelde versehen, am bestimmten Tage und Orte einzufinden. Csakova den 4. April 1840.

## Kundmachung.

Vom Magistrat der Königl. Freistadt Arad wird zur Wissenschaft gebracht, daß in Betreff der Lieferung des für das Militär-Jahr 1849 zum städtischen Gebrauch benötigten 160 Klaftern Brennholzes eine neuerliche Licitation (indeme die erste nicht bestätigt wurde) am 23-ten Mai l. J. Früh 9 Uhr im städtischen Saale, gegen Erlag des 10pcentigen Neugeldes abgehalten werden wird.

## Licitations - Fortsetzung.

Die, noch unterm 13-ten April l. J., auf den Weiland Freiherrn Mikolauß von Tomassich'schen Lököshäuser Pukten Antheile (öbl. Arader Comitats) begonnene Licitation wird den 3-ten dieses Monats Mai und darauffolgenden Tagen fortgesetzt, und bei dieser Gelegenheit einiges Hornvieh, und verschiedene Wirtschaftsgeschäften dem Verkaufe ausgesetzt; zu welcher Versteigerung Theil nehmen Wollende zu erscheinen belieben.

## Bau - Licitations - Kundmachung.

Von Seite der, im öbl. Arader Comitats Hegenden und unter Sequester befindlichen, Sect. - Annaer Grundherrschafft wird zur Wissenschaft gebracht, daß die im Alt- und Neu - Sect. - Annaer Markte bestehenden herrschaftlichen Gebäude, als: Frucht-Speicher, Wirthshaus, Binders- und Beamten - Wohnungen zur Reparation jenem Baumeister, — welcher außer einem, zum Mindesten 300 fl. E. M. betragendem Neugelde, auch mit einer dem Baumerthe angemessenen Hypothek versehen ist, und gelegentlich der, beim herrschaftlichen Fiskalante zu Arad Drei-Rappengasse Nr. 421, abzuhaltenden Licitation, die all dort jeder Stunde einzusehende schriftlich verzeichnete Bau-Reparationen am billigsten übernimmt, — den 18. Mai l. J. im Herrschaftlichen Gebäude zu Sect. Anna übergeben werden.

## Gestüts- und Zug-Pferde, dann Schweizerei Licitations - Kundmachung.

Das Gestüt des Grafen Bányi zu Bontzháda (3 Stunden von Clausenburg) im öbl. Dobokaer Comitats, welches aus reiner Siebenbürger Abkunft besteht, in denen mehrere Mutter - Stuten sammt Fohlen, Bescheller, abgerichtete Wagen - Pferde, 1, 2, 3 und 4jährige Hengste und Stuten-Fohlen, sich befinden, — wird sammt der all dort befindlichen Schweizerei, am 18. Mai l. J. im Wege der Licitation veräußert.

## Haus - Verkauf.

Das in der 3 Rappengasse unter No. 471 befindliche Haus, dessen Platz ein Eck bildet und sich in die Kreuzgasse erstreckt, bestehend aus 2 Zimmern,

Küche, Speisekammer und Keller, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer Johann Weiler Gerbermeister zu erfragen.

## Kaffee- und Traiteur - Haus

„zur goldenen Krone“

Gefertigter, als Pächter obigen Kaffeehauses, hat zugleich ein Gasthaus daselbst gehörig etablirt, und schmeichelt sich, durch prompte und möglichst billige Bedienung, mit ächten Getränk, geschmackvollen Speisen, zu Mittag sowohl als Abends, nach Speise - Tariff, oder gegen monatliches Abonnement, den Anforderungen seiner verehrten Gbñner vollkommen entsprechen zu können.

Die Anzeig Einem hochverehrten Publikum hiervon erstattend, waget zugleich die ergebnste Einladung, zur beliebigen Ueberzeugung von der Wirklichkeit des rechten Anerbietens, hiermit in Ehrfurcht zu machen.

B. Gregorius.

## Einladung

### zum Besuch des Paradies - Gartens.

Beim Beginn des Monats nimmt sich Gefertigter die Freiheit ein hochverehrliches Publikum zum geeigneten Besuch des, auf dem Rathhaus-Platz und zwar auf den von Bohus'schen Haus terrain befindlichen, sogenannten Paradies - Garten ehrerbietigt einzuladen.

So wie voriges Jahr, wird auch heuer das ganze Bestreben dahin gerichtet seyn, den Aufenthalt seiner verehrlichen Gäste möglichst angenehm zu machen, und durch prompte wie auch möglichst billige Bedienung, dann ächten Getränk, und geschmackvollen Speisen die Zufriedenheit Derselben einzuerten.

Beide Regalbahnen, wovon die eine gedeckt, sind hergestellt; auch wird, im Falle eines unversehens eintretenden Wetters, der geräumige Pavillon hinlängliche Unterkunft bieten.

Andreas Gomischeck,  
Gastwirth.

## Wohnungs - Veränderung.

Die Wohnung des ergebenst Gefertigten ist jetzt in der Schlangengasse, im Weiland Schlossermeister Vágan Gabor'schen Hause, No. 248.

Wilhelm Paalov,  
privat Lehrer.

## Wohn- und Niederlags-Veränderung.

Endesgefertigter macht hiemit seine ergebenste Anzeige, daß er vom 1-ten Mai l. J. sein Local verändert hat und sich im Hause des Herrn Paal Ingenours v. Mihalek, in der Herrngasse befindet. Gleichzeitig ist die mit Herrn Grünwald bürgl. Tischlermeister et Comp. inhabende Niederlage von verschiedenen Tischlerarbeiten, Meubels etc. im Herrn Hirsch'schen Hause, vis-à-vis des Minoriten Klosters, etablirt worden.

Allen ferneren Intrauen und gütigen Aufträgen empfehlend, zeichnet sich Dera-

ergebenster  
**Wilhelm Zielbauer,**  
 Tischlermeister.

## Ein ganzes Haus täglich zu vermietben.

Das in der Rehgasse unter Nr. 126 befindliche Haus des Herrn Senators Georg Sekulitsch, — bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlage, Stallung für 2 Kühe, und einen Brunnen, — ist auf ein Jahr in Pacht zu geben. Näherer Verständigung wegen beliebt man sich an benannten Eigenthümer zu wenden.

## Morgen Nachmittag,

das ist Sonntag den 3-ten Mai, erfolgt im hiesigen Kömly'schen Kaffeehause die bereits in voriger Nummer dieser Blätter angekündigte Sichtung der auszuspielenden 3 Brustbildern in goldenen Rahmen; wobei auf den ersten Ruf: Salvator Hominum und das Jungfrauen-Bild, auf den zweiten Ruf aber das Andachtsbild gewonnen wird. Noch kann auf diese Ausspielung pr. 30 kr. C. M. gesetzt werden im erwähnten Kaffeehause und bei

Joseph Sdlk,

akad. Maler auf dem Rathhausplatz im Sautner'schen Hause Nr. 305 neben dem weißen Kreuz.

## Zur allgemeinen Beachtung.

Bei den neubeginnenden Bauarbeiten zeigt Gefertigter an, daß er seine

## transportablen Kochmaschinen

auf ganz neue und der Art vollkommen eingerichtet hat, daß selbe nicht nur an Holz- und Raucersparniß, woch Bequemlichkeit, ein Außerordentliches leisten, sondern trotz jedem anderen Meubel, von einem an den anderen Ort zerlegbar, transportable zu benutzen, und daher für jeden der P. T. Inwohner, wegen deren Tragbarkeit,

besonders anzuempfehlen sind. Dieselben sind nun so eingerichtet, daß sie von der kleinsten bis zur größten Haushaltung mit den möglichst geringsten Unkosten eingerichtet werden können. Zugleich empfiehlt denen P. T. Herren Hauseigenthümern Gefertigter seine ganz neuen und auf das Vollkommenste eingerichteten Lustheizungen; selbe können bei jeder Art Gebäude, jedoch bei neuen um so leichter angewendet werden. — Gefertigter ist so frei, ein P. T. Publicum um die Beherzigung der Bemerkung zu bitten, daß benannte Kochmaschinen und Lustheizungen keineswegs unzuweckmäßig sind, in welchen Beruf zwar unberufene, der rechten Construction unkundige Individuen durch ihre fehlerhafte Erzeugung gebracht haben; sondern Gefertigter garantiert, wie bisher, auch in Zukunft für sowohl äußerst zweckmäßige und keiner Reparatur bedürftige, dauerhafte und compagne Arbeit.

**Anton Pokorny,**  
 Feuermaschinenist.

Die Niederlage von eisernen transportablen Kochmaschinen befindet sich in Pesth an der obern Donauzeile, im Wurmhose; und die Fabrik in der Königs-gasse, im Schmid-Unger'schen Hause.

## Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt:

In der Vorstadt Pernyáva unter Nr. 151 sich befindliche, und 596 □ Klafter große, früher Joseph Sabó, gegenwärtig Elisabeth Kowatsch'sche Haus, den 17. Mai Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

In der Waldgasse Nr. 379 das Anna Koger'sche Haus, 371 □ Klafter messend, den 21. Mai Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das, am Ende der Lampelgasse in der Demolations-Linie unter Nr. 96 befindliche Haus des Johann Martalog am 24. Mai l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

In der Vorstadt Pernyáva unter Nr. 405 bestehende Haus des Juoz Nyiga am 27. Mai Nachmittag an Ort und Stelle.

## Licitationen von Seite des Städtischen Grundbuchamtes.

Vom Grundverwalter-Amt der k. k. Freistadt Arad wird kundgemacht, daß das dem Georg Gal angehörige, im Weichbilde dieser Stadt, benanntlich in der Spitalgasse unter Nr. 846 befindliche und 535 □ Klafter messende Haus, den 23. Mai d. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation, verkauft werden wird.

Auf eigenes Verlangen des H. Mathias Hász werden, ihm eigenthümlich angehörige, 50 Ketten theils Wiesen, theils Ackerfelder, am 8. Mai l. J. im städtischen Grundbuchsamte, im Ganzen oder auch Theilweise, neuerdings versteigert; wozu Kauflustige hiemit sürgeladen werden. — Vorläufig ist Näheres zu erfragen bei benanntem Eigenthümer, Pesther Landstrasse, im eigenen Hause Nr. 505.

Das der Katharina Laufer angehörige, in der Kreuzgasse sub Nr. 499 befindliche Haus, wird den 6. Mai d. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle licitando verkauft werden.

**Gefogene Nummern.**

Zu Comedwar den 25. April 1840;

81, 25, 35, 45, 11.

Die nächsten Ziehungen sind den 8. und 22. Mal.

**Wasserstand der Marosch.**

Am 1. Mai Früh 8 Uhr: 3' 3" 0'''.

April	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
19	Michael Grösa, Kutscher aus Neu-Urad	g. n. u.	53 J.	Bauchwassersucht	Comitats Krankenhaus
	Konstantin Flóra, Ackermann	—	45 —	Lungenentzündung	Vorstadt Pernyáva
20	Simon Szintyan, Armer	—	95 —	Alterschwäche	detto
	Johann Bodnar, Maurer	kath.	31 —	Zurückgchl. Rothlauf	Rajzenstadt
	Julianna Ackermacher, ledigen Standes	—	22 —	Regel-Verstopfung	Vorstadt Scharlad
21	Anna Wagner, Kellners T.	—	8 —	Peterschen	Hauptstrasse
	Johann Gnykowitzsch, Schneiders S.	—	9 —	Abzehrung	Vorstadt Scharlad
	Nikolaus Sütisch, Barbier	—	57 —	Lungenentzündung	Tökoly'sche Gasse
22	Lorenz Gerer, Lederer	—	61 —	Schlag	Rathhausplatz
24	Marie Roller, kaal Beamten's T.	—	180	Frak	Fakelgasse
	Flóra Gyilkosjash, Arme	g. n. u.	70 J.	Faulfieber	Alte Feslung
25	Sophie Peschlan, Ackermann's S.	—	32 —	Blindbettfieber	Vorstadt Pernyáva

**Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 1. Mai 1840.**

Namentlich:	Ein Pressburger-Meßgen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	5	15	4	37½	4	29
Halbfrucht	4	7½	4	6	4	—
Korn	3	54	3	45	3	40
Gerste	2	37½	2	36	2	30
Hafers	2	36	2	30	2	24
Rufuruz	3	48	3	45	3	40

1 Zentner Heu, gebundenes . . . . . 3 fl. — kr.      1 Bund Stroh á 12 Pfund 14 kr.

Hiezu ein Gebetbücher- und antiquarische-Bücher-Verzeichniß von Carl Skolnik, Buchbinder und Galanterie Arbeiter.